

410 AQUARIUM



RAMSAUER®
DICHTSTOFFE

Acetatvernetzender 1K Silikondichtstoff

PRÜFUNGEN

DIN 32622, Abschnitt 4.4.2, OECD-Richtlinie 203, ÖNORM B5014/1 im Kaltwasser und Warmwasser, KTW Leitlinie, EN 16421 (DVGW W270), Geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+

MECHANISCHE WERTE

Basis: Sauervernetzend – Acetatsystem
Hautbildungszeit: ~ 8 Min. (23°C/50 % RLF)
Durchhärtung: ~3 mm/24 Std (bei +23°C / 50 % RLF)
Dichte: ~ 1,01 (EN ISO 1183-1)
Shore Härte: ~ 26 (EN ISO 868)
Schwund: ~ 3% (EN ISO 10563)
Standvermögen: <3
Weiterreißfestigkeit: ~ 5,94 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung: ~ 0,61 N/mm² (EN ISO 8339)
Modul: ~ 0,5 N/mm² (EN ISO 8339)
Scherfestigkeit (transparent): ~ 1,25 N/mm² (DIN 52455-3)
Scherfestigkeit (färbig): ~ 1,44 N/mm² (DIN 52455-3)
Bruchdehnung: ~ 210% (EN ISO 8339)
Zul. Fugenbewegung 25%
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung): +5°C bis + 35°C
Temperaturbeständigkeit: - 50°C bis + 180°C
Lagerzeit: 12 Monate, kühl und trocken
Farbe: schwarz, transparent
Lieferform: Kartuschen zu 310ml, andere Gebinde auf Anfrage



EIGENSCHAFTEN

410 AQUARIUM ist beständig gegen Algen- und Salzwasser sowie gegen alkalische und saure Dämpfe in Terrarien. Physiologisch unbedenklich im ausgehärteten Zustand. Weiteres ist 410 AQUARIUM dauerhaft gegen das im

Schwimmbad vorhandene Chlorwasser beständig. Kurzfristig (Dauer einer Reinigung) beständig gegen handelsübliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel. VSG-Verträglich.

ANWENDUNG

410 AQUARIUM ist ein schnellhärtendes, fungizidfreies Acetatsystem für die wasserdichte Verklebung von Ganzglas-Aquarien, sowie für Ganzglas-Konstruktionen. Geeignet zur

Herstellung von Terrarien. 410 AQUARIUM ist geeignet und geprüft für den Einsatz im Trinkwasser- und Lebensmittelbereich.

ERFÜLLT DIE ANFORDERUNGEN DES IVD-MERKBLATTES

Nr. 21: Elastische Fugenabdichtung im Lebensmittelbereich

VERARBEITUNG

Eine gute und dauerhafte Verklebung ist nach gründlicher Glasreinigung gewährleistet und ergibt bei extremer Druckbelastung gute Hafteigenschaften. Um Ablösungen des Klebstoffes und Risse im Klebstoff zu vermeiden ist eine vollständige Vulkanisation/Aushärtung erforderlich bevor die Aquarien befüllt oder Erschütterungen und Vibrationen z.B. durch den Transport, ausgesetzt werden.

Bei einer Fugentiefe von ca. 10 mm ist eine Aushärtezeit von 2 Wochen einzuhalten. Sollte das Silikon in Schichtstärken von mehr als 10 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik. Die benötigten Glasstärken richten sich nach den Fassungsvermögen bzw. den Abmessungen des Aquariums.



ANWENDUNGSEINSCHRÄNKUNG

Bei der Verwendung mit Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kommt es durch die während der Vernetzung freiwerdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen. Aquarien sind vor Inbetriebnahme ausreichend mit Wasser zu spülen. Behälter ab 200 Liter Inhalt müssen mit einem Rahmen konstruktiv versteift werden. Beim Einsatz eines Primers ist dessen Ablüfzeit, sowie die Hinweise zur fachgerechten Verarbeitung, zu befolgen. Für die

Verklebung von Plexiglas®-Aquarien nicht geeignet. Für Großaquarien empfehlen wir Ihnen unser Produkt „670 2-K-KLEBER“. Kontaktieren Sie hierzu unsere Anwendungstechnik. Der Kontakt mit weichmacher- und bitumenhaltigen Baustoffen ist zu vermeiden. 410 AQUARIUM ist nicht geeignet zur Spiegelverklebung. Nicht geeignet für die Verfugung bei Marmor und anderen Natursteinen.

SICHERHEITSHINWEISE

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at erhältlich.

GESUNDHEITSSCHUTZ

Das Verschlucken, der längere oder wiederholte Kontakt mit der Haut ist zu vermeiden. Da während der Vernetzung von 410 AQUARIUM geringe Mengen von Essigsäure freigesetzt

werden, darf nur in ausreichend belüfteten Räumen gearbeitet werden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt anfordern!

ANWENDUNGSHINWEISE

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Silikone nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verlängert sich die

Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Silikon in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhter Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.

GRUNDIERUNGSTABELLE

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	RP 70
Beton nass geschliffen	-
Beton schalungsglatt	-
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	RP 140 / RP 40
Zink	-
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	-
PVC Kömadur ES	RP 100 / RP 105
PVC weich	RP 100 / RP 105
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	-
Polystyrol PS Iroplast	RP 100 / RP 105
ABS Metzoplast ABS 7 H	RP 100
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	-
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-

Spiegel	-
Naturstein	-
Legende:	
+	= ohne Grundierung gute Haftung
-	= nicht geeignet
RP	= Ramsauer Primer

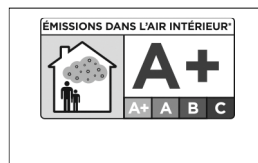
Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

MÄNGELHAFTUNG

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn,

dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.at downloaden können.



QUALITÄT MIT SICHERHEIT

Ramsauer GmbH & Co KG, 4822 Bad Goisern/Hallstätter See, Sarstein 17, Österreich

Telefon: +43 (0)6135 8205-0, Telefax: +43 (0)6135 8323 - E-Mail: office@ramsauer.at - Internet: www.ramsauer.at